



## Von wasserscheuen Quallen und Popcorn-Vulkanen

Autor: Nils Mohl

Illustrationen: Katharina Greve

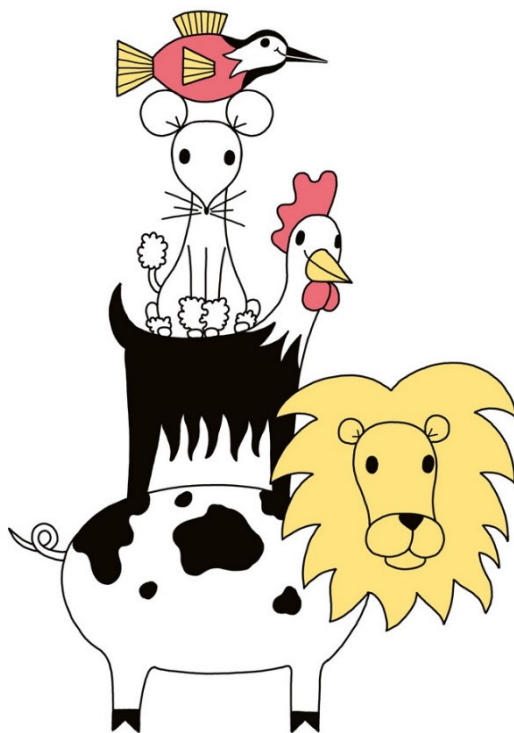
Titel: König der Kinder

mixtvision Verlag

ISBN 978-3-95854-155-9

Preis: 16 Euro, ab 22.7. erhältlich

Alter: ab 6 Jahren



*Liebe Eltern,*

Nils Mohls „König der Kinder“, das sind 40 kurze Verse mit fantasievollen Illustrationen von Katharina Greve. Die Gedichte sind kurz, bestehen teilweise nur aus wenigen Worten, etwa das „kurzmärchen“: „*frosch – kuss – prinz – schluss*“. Sie wecken damit die Neugierde der Kinder. Sprachspiele und Buchstabenverwechslungen, etwa „*blische fubbern, pechte spochen*“ statt „*Fische blubbern, Spechte pochen*“ regen die kindliche Kreativität an und laden zu gemeinsamen Sprachexperimenten mit der ganzen Familie ein. Nils Mohls Kinderverse zeigen, dass Gedichte vor allem Spaß machen sollen und dabei ganz wunderbare Geschichten erzählen können. Für die großen Geschwister gibt es auch einen Band unter dem Titel „*tänze der untertanen*“ mit Gedichten für Jugendliche ab zwölf Jahren. Beide Bände erscheinen am 22. Juli und können über den örtlichen Buchhandel vorbestellt werden.

*Liebe Kinder,*

was braucht ihr, wenn es in Strömen Bienen regnet? Ist doch klar: einen Bienenschirm. Und das Krokodil, das ganz durcheinander ist, heißt *dilkroko*: „*hinten war der kopf, vorn der popo, der opa lachte hohoho!*“ Ihr wundert Euch über diese verrückten Sprachspielereien? Davon gibt es jede Menge in unserem heutigen Tipp: Nils Mohl erzählt euch in seinen Gedichten von wasserscheuen Quallen, muhenden Ferkeln und so manchen Fantasiewesen.

Habt ihr auch Lust, mal ein Gedicht zu schreiben? Dann hat Nils Mohl eine Anleitung für euch: „*ein klingvolles wort, zum beispiel sternschuppenlicht, ein halbes lächeln – zack! fertig ist das blitzgedicht!*“ Na dann, los, denkt euch Reimwörter aus oder erfindet Zeilen aus einer klingvollen Fantasiesprache. Bei Nils Mohl klingt das so: „*wer grabunkelt durchs unterschrümm?*“ Ihr könnt euch auch ein Fantasiewesen wie den *donnerling* ausdenken und dazu ein Bild malen. Auf

jeden Fall machen die kurzen Gedichte riesigen Spaß und erzählen euch sogar von Piratenabenteuern.  
Viel Spaß mit den Reimen wünscht euch Dr. Sebastian Bernhardt von der PH Schwäbisch Gmünd.